

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

**Heft:** 29

**Rubrik:** Bau-Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte  
und Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

Band  
XXXXVI

Direktion: Walter Jenn-Blumer.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 6.—, per Jahr Fr. 12.—  
Inserate 30 Cts. per einpaltige Colonnezelle, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. Oktober 1930.

**Wochenspruch:** Es ist nicht genug zu wissen,  
man muß auch anwenden.

## Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 10. Oktober für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen erteilt: I. Ohne Bedingungen:

1. H. Grimm, Umbau Poststraße 5, Z. 1; 2. H. Meyer, Wohnhaus Bucheggstraße 25, Abänderungspläne, Z. 6; 3. Prof. D. N. Salvisberg, Einfamilienhaus mit Autoremise Kestelbergstraße 97, Abänderungspläne, Z. 6; 4. F. Weber, Dachaufbauten Forchstraße 275/277, Z. 8.
- II. Mit Bedingungen: 5. Genossenschaft Kramhof, Umbau Fäblistraße Nr. 4, teilweise verweigert, Z. 1; 6. A. Lindenmann, Badezimmer Brunngasse 17, Z. 1; 7. Baugenossenschaft Heimelig, Wohnhäuser Büdenstraße 47/Lettenholz-/Quartierstraße 4—18, Z. 2; 8. E. Gluck, An- und Umbau mit Autoremisen Haumesserstraße bei Nr. 19, Z. 2; 9. Baugesellschaft Schönhof, Wohnhäuser Weststraße 55/Birmensdorferstraße 107, 109/Regertenstraße 54, 56, Abänderungspläne, teilweise Verweigerung, Z. 3; 10. C. Stücheli/Standard Mineralölprodukte A.-G., Benzintankanlage bei Edenstraße 5, Erweiterung, Z. 3; 11. H. Zollinger, Kellerfenster Weststraße Nr. 99/101, Vergrößerung, Z. 3; 12. Zürcher Lagerhaus A.-G., Lagerhausanbau Gießhübelstraße 62, Abänderungspläne, mit Autoremisen, Z. 3; 13. Blinden-

heim für Männer, Lüftungsschacht Kanzleistraße 12, Z. 4; 14. C. Huber, Dachlutarnen Langstraße Nr. 92, Z. 4; 15. J. Keller, Badezimmer Zypressenstraße 142/144, Z. 4; 16. B. Mandeltort, Umbau Bäckerstraße 100, Z. 4; 17. R. Häusermann, Umbau Weinbergstraße 81, Z. 6; 18. S. Wagner-Siegenthaler, Dachaufbau Alte Beckenhofstraße 17, Z. 6; 19. A. Gottlieb, Gartengebäude bei Schmeltzbergstr. 34, Z. 7; 20. W. M. Moser, Einfamilienhäuser Elerbrechtstraße 70/72, Abänderungspläne, Z. 7; 21. F. Pfeiffer, Autoremisengebäude bei Kluswegstraße 14, Z. 7.

**Wichtige Landkäufe der Stadt Zürich.** Den Bedürfnissen gesellschaftlicher und festlicher Art, die mit dem großstädtischen Wachstum der Stadt naturgemäß zunehmen, sollen vorsorgliche Maßnahmen dienen, die der Stadtrat heute in der Form von Anträgen betreffend Grundstückkauf dem Großen Stadtrat beantragt. Der eine Antrag bezweckt die Schaffung eines ständigen Festplatzes als Ersatz für die Wiese beim Bellevueplatz, auf der die alte Tonhalle stand. Dieser Platz kann auf die Dauer dem Zweck eines Fest- und Ausstellungsplatzes nicht erhalten werden, da ein Teil dieses Grundstückes als Parkplatz in die Umgestaltung des Bellevueplatzes einbezogen werden soll. Nun beantragt der Stadtrat, für die spätere Schaffung eines Platzes für festliche Veranstaltungen, Ausstellungen, Zirkusvorstellungen und dergleichen im Park an der Stadtgrenze gegen Alstetten, südlich der Herdernstraße beim Schlachthof, zwei Grundstücke im Ausmaß von insgesamt 72,835 m<sup>2</sup> zum Preise



Häusergruppen, dann für Feuerlöschrichtungen und Hausanschlüsse in der Seeburg. Es handelt sich um etwa 1800 m Leitungen von 125 und 100 mm Durchmesser, sowie um 5 Hydranten. Der Kostenvoranschlag stellt sich auf Fr. 31,000. Dabei kann man mit einem Staatsbeitrag von Fr. 8300 und Beitrag eines Privaten von Fr. 7500 rechnen, so daß diese Neuanlage die Gemeinde noch mit Fr. 15,200 belasten wird.

Die Renovationsarbeiten an der Kirche Santa Maria degli Angioli in Lugano, die Gemälde von Bernardino Luini enthält, gehen ihrer Vollendung entgegen. Am 25. Oktober wird die feierliche Abnahme der Arbeiten durch die kirchlichen und weltlichen Behörden und Vertreter der Künstlerwelt stattfinden. Anderntags wird die Kirche nach langer Unterbrechung wieder feierlich dem Gottesdienst übergeben.

## Vom Bau des Rheinkraftwerkes Nyburg-Schwörstadt.

(Korrespondenz.)

(Schluß.)

### 5. Der Bau der Turbinen und Generatoren.

Gegenwärtig bieten die Montagearbeiten der Turbinen und Generatoren am meisten Interesse.

Abbildung Nr. 6 zeigt die Turbine vor dem Einbau. Der Vergleich mit dem Mann rechts auf der Leiter gibt einen Begriff von den sehr großen Abmessungen: Kreisdurchmesser über die Flügel 7,00 m, Durchmesser beim oberen Rad 9,7 m, Höhe der Turbine etwa 9,5 m.

Abbildung Nr. 7 zeigt eine Innenaufnahme der nördlichen Hälfte des 128 m langen, 21 m hohen und 18 m breiten Maschinenhauses. Man sieht in der Mitte die Baugrube für den Generator IV. Auf die Turbine kommt der Generator, der von ihr angetrieben wird.

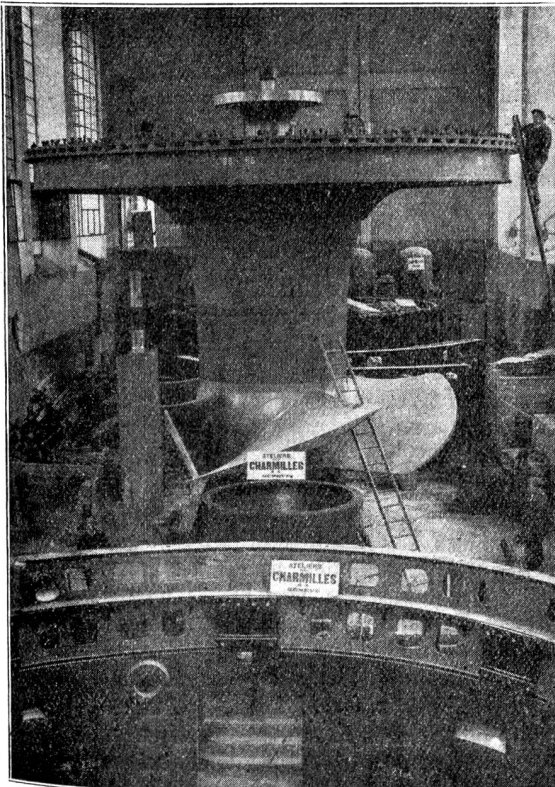


Abbildung 6.  
Turbine Nr. II vor dem Einbau; Aufnahme gegen die Südwand des Maschinenhauses.

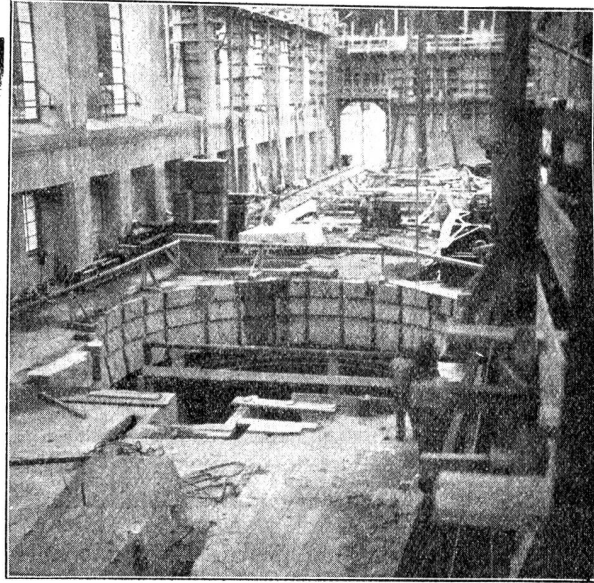


Abbildung 7.  
Maschinenhaus gegen Norden; Baustelle des Generators IV.

Die Abbildungen Nr. 8, 9 und 10 zeigen die Generatoren III, II und I in verschiedenen Bauzuständen. Das Laufrad des Generators heißt Rotor. Die ihn umschließende Hülle wird Stator genannt.

Abbildung Nr. 8 zeigt eine Aufnahme in die Tiefe der Baustelle für den Generator III, mit Unterteil und Seitenwänden des Stators.

In Abbildung Nr. 9, gegen die Südwestecke des Maschinenhauses, haben wir vor uns den Rotor für den Generator II.

Abbildung Nr. 10 gibt einen Begriff vom beinahe fertig erstellten Generator I, rechts unten Generator II.

Je zwei der mit den Kaplan-turbinen verbundenen Generatoren für eine Normalleistung von 32,500 kVA wurden der Firma Brown, Boveri & Co., Baden und Brown, Boveri & Co., Mannheim, in Auftrag gegeben. Im Oktober d. J. sollen die beiden ersten Aggregate in Betrieb genommen werden; die beiden andern folgen im nächsten Jahr.

### 6. Schlußbemerkungen.

Mit den Bauarbeiten wurde im Frühjahr 1927 begonnen. Sie konnten programmgemäß eingehalten werden.

Für die bestehende Schifffahrt mußte eine Rampe erstellt werden. Sie befindet sich am Schweizer-

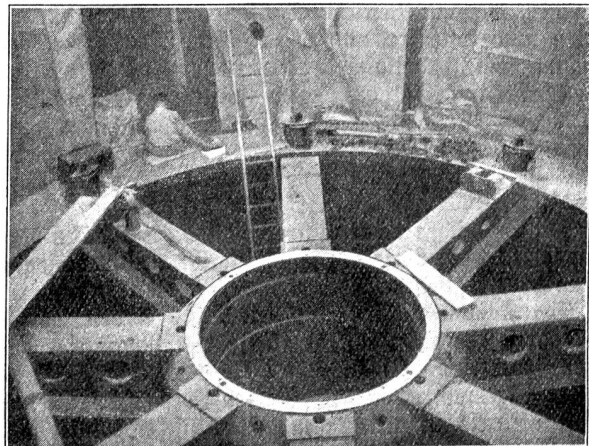


Abbildung 8.  
Baustelle des Generators III. Stator von oben gesehen.